





Optoelektronisches Komplettsystem

Das optoelektronische IFC Komplettsystem ist als schlüsselfertige Plug & Play-Einheit nach kundenspezifischer Aufgabenstellung konstruiert.



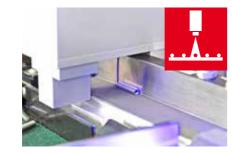
Anwendernutzen

- Komplizierteste Teilegeometrien und Zuführlagen lassen sich mit dem System erkennen und prüfen
- Konturvergleich von schwierigen Prüfteilen und Prüfen mehrerer Teiletypen mit nur einem Fördergerät
- Einfache Integration in bestehende oder neue Fertigungslinien
- Berührungslose, extrem schnelle Lageerkennung und Qualitätskontrolle im Fertigungstakt
- Null-Fehler-Philosophie, Reduzierung von Stillstandzeiten und Kosten
- Typenwechsel auf Knopfdruck
- Vollautomatische Maschinenüberwachung und Steuerung des gesamten Zuführsystems
- Standardisierte IFC Modulbauweise für kundenspezifische Flexibilität, hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und kurze Lieferzeiten



Standardisierter Fördertopf

- Mit einstellbarem Höhenund Breitenschieber
- Außendurchmesser 300 mm
- PA-Ausführung
- Mit Schnellentleerung
- Mit Schwingungssensor



Kamera

- Teachbar per Knopfdruck
- Anzahl Typenspeicher: 256
- Count-Funktion
- Ein- und Ausgänge für externe Steuerung
- Parametrierbar über Software
- Schnelle Ethernetverbindung
- Zweite Kamera für zusätzliche Prüfung möglich → Ausschleußen von NIO-Teilen
- Inklusive Encoderauswertung



Modulförderband

Potentiometer

- Bandbreite 40 oder 80 mm
- Länge in 100 mm-Schritten definierbarVerschiedene IFC-Funktionsmodule
- Geschwindigkeit bis 72 m/min, stufenlos einstellbar über internes
- 3-phasig elektronisch kommutierter Außenläufer-Gleichstrommotor mit integrierter Elektronik



Ctoukommor

- Teile einzeln bereitstellen
- Teile-Anforderung auf Bedarf
- Taktzeit bis 80 Teile/Min
- Integrierte Staustreckenüberwachung



Zubehör

- Rückführschütten
- NIO-Teilebehälter mit Halterung
- Wartungseinheit mit Druckwächter
- Diverse Halterungen
- Kundenspezifische Anpassungen

Nur eines von vielen maßgeschneiderten Komplettsystemen, das sich mit dem IFC-Baukastensystem realisieren lässt...



Weitere mögliche Ausstattungsoptionen des IFC-Komplettsystems sind beispielsweise:



Komplett verdrahteter Schaltschrank

In verschiedenen Ausführungen:

- 24V
- Anschlussfertig für 230V-Schuko-Stecker
- · Hauptschalter und Sicherungen
- 24V-Netzteil
- Anschlussklemmen f
 ür externe Steuerung und Peripherie
- Mit integrierter Druckluftüberwachung
- Regler und Steckdose für Fördertopfantrieb



Rezepturverwaltung

- Modernes Touchdisplay
- Typspezifische Konfiguration
- Bis 256 Typen wählbar
- Teilespezifische Geschwindigkeit für Topf und Band
- Diagnose / Funktionsanalyse



Wendestation

Antrieb: Pneumatisch

Antrieb: Servomotor

• Für Teilegrößen Ø 5-30 mm

• Für Teilegrößen Ø 40-180 mm

Wechselteilsätze zum Umrüsten

